



Presseservice

der Stadtgemeinde Klosterneuburg



- Die zauberhafte Welt der Altstoffverwertung: Klosterneuburg wird zum „Trennsetter“



- Marko Djurdjevic lud zur Vernissage und Geburtstagsparty im Rathaus



- Arbeiten an Fernwärme und Kanal: Grundlage für ein modernes und zuverlässiges Versorgungsnetz

Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann
Bürgermeisteramt – Pressestelle
pressestelle@klosterneuburg.at
02243 / 444 – 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg
www.instagram.com/rathausklosterneuburg

Presseausendung vom 06. April 2018



Die zauberhafte Welt der Altstoffverwertung: Klosterneuburg wird zum „Trennsetter“

Eine Plakataktion führt auch in Klosterneuburg die Verwandlungskünste von Altplastik vor Augen. Auf fast magische Weise wird etwa eine Plastikflasche zum Sportschuh – der Wirtschaftshof hofft, so mehr Bewusstsein für Mülltrennung in die Köpfe der Klosterneuburger zaubern zu können.

An der Aktion „Trennsetter“, initiiert von den NÖ Umweltverbänden, beteiligt sich auch unser Wirtschaftshof aktiv. Damit soll das Umweltbewusstsein der Bevölkerung gestärkt und für richtige Müllentsorgung geworben werden. In Klosterneuburg weisen bunte Plakate auf die Aktion hin. Denn Fehlwürfe und achtlos in die Gegend geworfener Müll kostet in vielerlei Hinsicht wertvolle Ressourcen – Rohstoffe ebenso wie Personal, Zeit und Geld.

Korrekte Mülltrennung wird vom Wirtschaftshof seit dem Sommer offensiv thematisiert. Die schmucken, vom Wirtschaftshof selbst hergestellten Müllinseln machen es in Klosterneuburg eigentlich ganz leicht, Altstoffe zu trennen. 62 Altstoffsammelinseln stehen im Gemeindegebiet zur Verfügung.

Mülltrennung macht also Sinn und ist keine Hexerei.

Weitere Informationen auf www.umweltverbaende.at/trennsetter sowie beim Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Tel. 02243 / 444 - 259, 260, E-Mail: wirtschaftshof@klosterneuburg.at

Bildtext: V.li.: Thomas Ott, Karl Schmid, Stadtrat für Abfallwirtschaft, Thomas Pöll und Straßenmeister Dietmar Schuster machen sich für ein gesitteteres Trennverhalten stark.



Verheißungsvolle Kunst und großes Herz:
Ein Teil aus dem Bildverkauf wird gespendet



Marko Djurdjevic lud zur Vernissage und Geburtstagsparty im Rathaus

Der aufstrebende, erst 17 Jahre junge Klosterneuburger Künstler Marko Djurdjevic feierte seinen Geburtstag mit der ersten großen Vernissage seiner Karriere im Rathaus Klosterneuburg.

Das Jugendtreff „Gehbeat“ war die Basis für Marko Djurdjevic. Die mobile Jugendarbeit förderte das Talent, auch Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager wurde hier auf die Kunstwerke aufmerksam. Ein Werk zierte bereits die Wände des neuen Kindergartens in Kritzensdorf. Schließlich entstand die Idee, im Rathaus eine Ausstellung zu organisieren.

Am 04. April füllte sich die Aula zur Vernissage und Geburtstagsfeier des Künstlers. Mit Torte und Wein stießen die zahlreichen Gäste auf Marko an. Bei der Vernissage feierte er seinen 17. Geburtstag, somit verschmolzen Schokotorte und Bilderwelten zu einem Genuss für die Sinne. Glaubt man Szenekennern, sieht seine Zukunft durchaus künstlerisch erfolgreich aus. Eröffnungsrede und Tortenanschnitt wurden jedenfalls ebenso sympathisch wie professionell absolviert. Die Hälfte des Erlöses seiner Bilder spendet Marko übrigens an die Ronald McDonald Kinderhilfe – eine große Geste, vor allem, da er erst am Anfang seiner Karriere steht.

Die Ausstellung ist bis 13. April 2018 im Rathaus, Aula, 1. Stock, zu den Öffnungszeiten des Rathauses bei freiem Eintritt zu sehen.

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg

Bildtext: V.li.: Kulturstadtrat Mag. Konrad Eckl, Marko Djurdjevic und Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager vor den Werken des 17-jährigen Künstlers.



Arbeiten an Fernwärme und Kanal: Grundlage für ein modernes und zuverlässiges Versorgungsnetz

Fernwärme:

Die Bauarbeiten an der Fernwärme in der Leopoldstraße liegen voll im Zeitplan und werden in der kommenden Woche, spätestens am 13. April, abgeschlossen sein. Weiter geht es ab 16. April mit der Sanierung einer bestehenden Gasleitung an der Kreuzung Leopoldstraße / Franz Rumpler Straße / Agnesstraße. Alle Details folgen nächste Woche!

Kanalbau:

In der **Mittergasse und Hadersfelder Straße** (von ON. 2 bis ON. 10) wird voraussichtlich von 16. April bis 14. Dezember der Kanal, die Wasserleitung und die Straße neu gebaut. Die jeweilige Verkehrsbeeinträchtigung und Verkehrsführung wird entsprechend der StVO zeitgerecht und den Bauabschnitten entsprechend kundgemacht.

Aufgrund von Kanalsanierungsarbeiten ist die **Peter Rosegger-Gasse** voraussichtlich von 19. März bis 04. Mai jeweils von Montag bis Freitag von 07.00 bis 18.00 Uhr gesperrt. Die Zufahrt bis zur Baustelle ist gestattet, mit Wartezeiten bis zu 15 Minuten ist zu rechnen.

Für Rückfragen allen Kanalbauarbeiten steht die Stadtgemeinde Klosterneuburg, Referat Abwasserentsorgung unter Tel. 02243/444-469 (Hr. Hamidovic) zur Verfügung.

Für Rückfragen steht die Stadtgemeinde Klosterneuburg, Referat Abwasserentsorgung zur Verfügung:

Kanal – Tel.: 02243/444-469, Hr. Hamidovic

Wasserleitung – Tel.: 02243/444-464, Hr. Pörtl

Straßenbau – Tel.: 02243/444- 459, Fr. Zehetgruber und unter 02243/444-460, Hr. Ing. Klammer

Die Stadtgemeinde bittet um Geduld und Verständnis! Auch wenn ein intensiver Baustellensommer bevorsteht, so dienen alle diese Arbeiten der Sicherstellung und Weiterentwicklung von grundlegenden Versorgungsnetzen für die Bevölkerung.